

amtliche MITTEILUNG:

23/2009



(30.12.2009)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 –
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung im eigenen Gestetner-Kopierverfahren –
– Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindegewohnerin!
Sehr geehrter Gemeindegewohner!

Notar-Sprechstunde (bitte um Voranmeldung)
wieder im Jänner 2010

Sprechstunde **des Rechtsanwalts**
Freitag, 8.1.2010 – ab 16.00 h



„Prosit Neujahr“

Die besten Wünsche für Gesundheit, Freude, Zuversicht und immer auch Erfolg im Neuen Jahr

entbiete ich Ihnen, verehrte Bewohnerin,
verehrter Bewohner und liebe Gäste, namens
der Mitglieder des Gemeindevorstandes und
Gemeinderates, sowie aller MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde Mooskirchen auf diesem
Wege sehr herzlich.

**Ich freue mich auf eine weitere
angenehme Zusammenarbeit; danke
herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre
Unterstützung.**

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Ihr Feuerwerk
von Rudolf
Widmoser

8562 Mooskirchen, Gießenberg 15
Tel.: 03137/4099, Handy: 0664/6439230

Ihr Spezialist für:
Silvesterfeuerwerke und Glückspringer

**Di., 29.12.
Mi., 30.12.
Do., 31.12.
immer
8-18 Uhr**



Fam. Widmoser freut sich
auf Ihren Besuch!

Standplatz am Oberen Markt in Mooskirchen

Das Rote Kreuz benötigt auch in diesen Tagen
dringend Blutkonserven. Aus diesem Grund sind alle
Damen und Herren im Alter von 18 bis 65 Jahren, die
sich gesund fühlen, herzlich zur nächsten
Blutabnahme eingeladen:

Blutspende-Aktion

des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Voitsberg

Freitag, 8.1.2010

16.00 – 19.00 Uhr

Volksschule Mooskirchen

Friedenslicht am Heiligen Abend

Die Verantwortlichen unserer Freiwilligen Feuerwehr
danken herzlich
für die freundliche Aufnahme der Feuerwehr-
jugendlichen in den Haushalten unseres Löschbereiches.
Auch für die den Betreuern und Jugendlichen
übergebenen, großzügigen Spenden.

Der Reinertrag wird verwendet für die laufende Arbeit
mit unserer
Feuerwehr-JUGEND.

Vielen Dank.



Jahreswechsel in unserer Pfarre

Donnerstag, 31.12.2009

hl. Silvester

18.00 Uhr

Jahres-Schlußgottesdienst –
in Söding, St. Sebastian

Freitag, 1.1.2010

Neujahr

08.00 Uhr, 10 Uhr

hl. Messe

Mittwoch, 6.1.2010

Erscheinung des Herrn

08.00 Uhr

hl. Messe

10.00 Uhr

Sternsinger-Messe

DREIKÖNIGSAKTION 2010: Die **Sternsinger** ersuchen **vom 28. Dezember 2009 bis 5. Jänner 2010** um Aufnahme in den Haushalten unserer Pfarre.

Unseren JUNGBÜRGERINNEN gratulieren wir zur Volljährigkeit im Jahr 2009:

Katrin Zweiger, Mooskirchen	Christina Liane Maria Hochstrasser, Mooskirchen
Viktoria Lazarus, Mooskirchen	Verena Fändrich, Mooskirchen
Daniela Homola, Mooskirchen	Dominik Fließer, Mooskirchen
Patrick Kollegger, Mooskirchen	Michael Stark, Mooskirchen
Amon Brenner, Kniezenberg	Gabriel Gschier, Mooskirchen
Markus Geißler, Mooskirchen	Wolfgang Franz Rothschedl, Fluttendorf
Kathrin Sabine Toth, Schilcherstraße	Martin Semlitsch, Ungerbach
Elisabeth Kanner, Stögersdorf	Ermano Strauß, Stögersdorf
Dominik Muhrer, Mooskirchen	Daniel Johann Schütz, Mooskirchen
Dominik Rudolf Graschi, Schloßriegel	Julia Maria Hochstrasser, Stögersdorf
Joris Egger, Mooskirchen	Elisabeth Wrana, Weinberg
Patrick Eder, Stögersdorf	Johanna Magdalena Zweiger, Mooskirchen
Stefan Andreas Fuchsbichler, Mooskirchen	Nadine Harling, Ungerbach
Sabrina Aloisia Feichter, Loreith	Nicole Schötti, Winzerweg
Robert Spari, Zirknitzberg	Robin Michael Wenzl, Stögersdorf
Maren Ingrid Maria Reiterer, Weinberg	Marion Katharina Hoja, Mooskirchen
Tamara Stefanie Valenta, Mooskirchen	Elisbaeth Marie Trost, Mooskirchen
Johann Tomaschitz, Voglbichl	Michaela Rebecca Maria Pirstinger, Mooskirchen

Wir freuen uns mit unseren jungen Damen und Herren, wünschen jetzt und für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und immer auch Gesundheit!

Christbaum-Entsorgung: **Dienstag, 12. Jänner 2010**

Wie in allen Vorjahren übernehmen wir die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Christbaumes. Bitte sorgen Sie dafür, dass uns die Abholung am Dienstag **ab 7.30 Uhr** an jener Stelle möglich ist, wo Sie sonst die Abfallbehälter (Mülltonnen) zur Entleerung bereitstellen!

Bitte beachten Sie aber, dass die Bäume vor diesem Termin **nicht bereitzustellen sind!**

Danke am Schluß des Jahres

sagen wir zum einen Eberhard Eckhart für die Nutzungsmöglichkeit der Schaufenster sowie zum anderen an Familie Gabi und Erwin Rupp für das freundliche Entgegenkommen bei mehrmaliger Gestaltung eben dieser Schaufenster.

Im Hinblick auf den Jahreswechsel und alle Aktivitäten weisen wir hin:

Die Verwendung von „Schweizer“- und anderen Krachern ist im Ortsgebiet jederzeit verboten!

Sperrmüll-Entsorgung

neue Anlieferzeiten ab 1.1.2010 bei Saubermacher, Lannach

Den Wünschen der BewohnerInnen nach bürgerfreundlicheren, vielleicht auch bequemerem **ANLIEFERZEITEN** für Sperrmüll kommt Fa. Saubermacher AG, Lannach gerne nach und ändert diese Zeiten wie folgt:

Montag bis Freitag 08.00 – 15.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Wir danken unserem Partner in Abfallangelegenheiten für diesen wertvollen Beitrag zur Zufriedenheit der BürgerInnen!

Vielen

herzlichen DANK

an alle, die zahlreich beim Totengebet anwesend waren und Mutter, Schwiegermutter, Oma

Cäcilia LOBENWEIN

auf ihrem letzten irdischen Weg die Ehre erwiesen haben, bringen **die Kinder Silvia, Manfred, Anita und Sonja sowie Schwiegerkinder und Angehörige** hier zum Ausdruck.

„DANKE“ für zahlreiche Anteilnahme, für Kranz- und Blumenspenden.



Vielen

herzlichen DANK

an alle, die zahlreich beim Totengebet anwesend waren und Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Oma

Valerie SCHWAIGER

auf ihrem letzten irdischen Weg die Ehre erwiesen haben, bringen **Gatte August, Sohn Gusti mit Brigitte, sowie Enkel Thomas, Cornelia und Angehörige** hier zum Ausdruck.

„DANKE“ für zahlreiche Anteilnahme, für Blumen- und zahlreiche Spenden für die Nachbarschaftshilfe der Pfarre.

Frau Schwaiger war zwischen 1.9.1968 und 31.8.1985 als Raumpflegerin in der Hauptschule Mitarbeiterin der Marktgemeinde Mooskirchen. Wir danken für die vorbildliche Pflichterfüllung und für all ihre Bemühungen im öffentlichen Interesse!



Wir
bewahren
unseren
Mitbewohner-
innen gerne
ein ehrendes
Gedenken!

Unsere

Post.PartnerStelle

ist am

**Donnerstag,
31.12.2009**

geschlossen!



Wenn Sie einen Brief oder ein Paket dringend erwarten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Abholung nach **telefonischer Terminvereinbarung** (03137/6112) gerne an.

VinziMarkt Deutschlandsberg – Sozialmarkt für Personen mit geringem Einkommen. Informationen unter www.vinzimarkt.deutschlandsberg.at

Tierkörperverwertung

Online-Anmeldung

Ab sofort ist es möglich, **FALLTIERE** über Internet, via Onlineformular, der Steirischen TierkörperverwertungsGmbH. zur Abholung zu melden:

www.sttkv.at

Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, die Abholung telefonisch zu organisieren – unter 03453/2510 (Mo-Fr 7-17 h, Sa 7-10h)

Haus/Liegenschaft zu verkaufen

Ortsteil Fluttendorf - Schönwiesenweg
Informationen/Auskünfte bitte unter 0664/5642440

Unsere Bücherei

bleibt während der Feiertage und dem Jahreswechsel

**noch bis einschließlich
Samstag, 09.01.2010 geschlossen.**

Am **Sonntag, 10.1.2010** stehen unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen **wieder** gerne **zur Verfügung!**

Danke zum Jahresende

- **allen MitarbeiterInnen der Marktgemeinde** für selbstlosen Einsatz und vorbildliche Pflichterfüllung,
- **allen Funktionären und Mitgliedern** in den Vereinen und Organisationen,
- **allen Sommer- und Winterdienst-arbeiterInnen** für die sorgfältige und gewissenhafte Ausführung aller übertragenen Arbeiten;
- **den Gestaltern und Mitwirkenden der „Mooskirchner Weihnacht“** am Goldenen Sonntag,
- **den SängernInnen von „pro musica“, sowie den Instrumentalisten** für die würdevolle Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste.

Bringen Sie Freunde und Nachbarn mit

Kommen Sie zum Solarvortrag

in Ihrer Gemeinde Eintritt frei



Mittwoch
13. Jän. 2010 um 19:30 Uhr
Aula der Volksschule Mooskirchen
Mooskirchen

 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Marktgemeinde Mooskirchen, Bürgermeister Engelbert Huber und das Team von Xolar.

Solarenergie für Ihr Eigenheim

Erfahren Sie,

- wie eine Solaranlage für Warmwasser und Heizung funktioniert
- wie 250 Tage im Jahr das Warmwasser mit mehr als +50°C nur von der Sonne kommt
- wie einfach Sie die **Förderungen** bekommen
- wie die Montage sauber und **schnell** abläuft
- wie Sie vom Xolar **Gemeinschaftseinkauf** profitieren

Eine gute Gelegenheit,

- Antworten auf Ihre persönlichen Fragen zu erhalten
- Preis und Leistung der Solaranlagen zu erfahren

€ 800-Gutschein sichern! Teilzahlungsmöglichkeit

 **SPARKASSE**
für Vortragsbesucher einlösbar bei einem Einkauf für Solaranlagen

Der führende Spezialist für Solaranlagen 

Tanzkurs für Anfänger u. Fortgeschrittene

(Standard- und lateinamerikanische Tänze)

Kursbeginn:

Montag, 11.1.2010

8 Abende – in unserer **Volksschule**

Anmeldungen: Walter Hojas (Tel. 2148) oder Johann Daradin (Tel. 0650/3609999).

Tages-Schiläufe:

Samstag, **23. Jänner 2010** - ÖKB
Bad Kleinkirchheim

Samstag, **30. Jänner 2010** - RaiBa
Planai

Unsere Homepage

Wir bemühen uns sehr, unsere Homepage aktuell zu gestalten. **Herzlichen DANK** sagen wir für alle Bilder, die von Erwin Wutte oder Franz Zweiger, oftmals auch Robert Cescutti und andere Personen hergestellt werden.

Erweitert haben wir um Entscheidungen bzw. Beschlüsse des Gemeinderates und Hinweise auf Sitzungen des Kollegialorganes – zu sehen unter „Bürgerservice“

www.mooskirchen.at

KOSTENLOS

mit Bus oder Bahn nach Graz, Voitsberg, Köflach?

wir machen es möglich.

Ab 2.1.2010 stellen wir jedem/r Bewohner/in **mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde** für Fahrten mit dem öffentlichen Verkehrsmittel nach

- **Graz** (gesamtes Stadtgebiet – alle Linien der GVB),
 - **Voitsberg,**
 - **Köflach** oder
 - wahlweise auch für Strecken **in Richtung Deutschlandsberg**
- den **FAHRSCHEIN** (maximal 5 Zonen) **für einen Tag** kostenlos zur Verfügung.

Wie funktioniert das?

Am Vortrag der geplanten Fahrt kommen Sie (keine Vertretung!) ins Markt-gemeindeamt, übernehmen dort gegen Bestätigung die Freifahrtkarte (= Jahreskarte) und verpflichten sich gleichzeitig, die Karte nach erledigten Fahrten entweder in den Postkasten zu werfen oder persönlich zurückzubringen – spätestens am Morgen des der Abholung folgenden Tages.

Hinweis:

Bei Entgegennahme der Karte ist einerseits die Übernahme zu bestätigen und gleichzeitig auch zu erklären, dass bei etwaigem Verlust der gesamte Gegenwert der Karte (etwa € 700,--) umgehend ersetzt wird!

Die Karte hat die Größe einer Scheckkarte und gilt, wie ausgeführt, für **alle Linien der Zonen 101, 201, 301, 401 bzw. wahlweise auch 501.**

So sieht die Karte aus:



Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nützen und für Fahrten nach Möglichkeit auf öffentliche Verkehrsmittel „umzusteigen“.

Kostenlos mit dem öffentlichen Verkehrsmittel ab 2.1.2010!

Polizeiinspektion Söding

8561 Söding, Packerstr. 101, Bez. Voitsberg, Stmk
TelNr: 0591336195; Fax DW 109;
DVNr 0482391; Gerichtszahl: U 616070
pi-st-soeding@polizei.gv.at

POLIZEI

Söding, am 28.10.2009

Dämmerungseinbrüche – Präventive Maßnahmen

In der Vorweihnachtszeit mehren sich immer wieder Einbrüche während der Zeit der Dämmerung. Aus diesem Grund wird von der Polizei eine verstärkte Überwachung der Wohngebiete durchgeführt. Trotzdem ist sie bei der Verhinderung und Aufklärung von strafbaren Handlungen auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen und bittet um besondere Aufmerksamkeit hinsichtlich verdächtiger Fahrzeuge und Personen in der Nähe von Wohnobjekten.

Ein Anruf zuviel ist immer besser als ein Anruf zu wenig.

Einige Ratschläge für vorbeugende Maßnahmen gegen Einbruchsdiebstähle:

Fenster-, Balkon- und Terrassentüren nie offen oder gekippt zurücklassen

Haus- und Wohnungstüren abschließen, nicht nur zuziehen

Keller- und Garagentüren fest verschließen

Keine Schlüssel in Verstecke außerhalb der Wohnung aufbewahren

Bringen sie nach Möglichkeit außen am Gebäude Bewegungsmelder an

Lassen sie im Haus ein Licht brennen (ev mit Zeitschaltuhr kombinieren)

Achten sie auf fremde Fahrzeuge und Personen in ihrer oder in des Nachbars Nähe und verständigen sie bei verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich die Polizei

Mit ihrer Mithilfe wird es gelingen, Einbrüche und strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen zu verhindern bzw zu erschweren.

Ihre
Polizeiinspektion Söding

Steirische Speck- und Raritäten-Prämierung 2009:

In einer unserer Ausgaben haben wir über Erfolge von Fam. Zach – „Gutes vom Bauernhof“ – berichtet, Ihnen aber leider die Ergebnisse bis jetzt vorenthalten. Wir holen hiemit nach:

Bronzemedaille für:

Schinkenspeck

Silbermedaille für:

Kürbiskernwürstel

Trockenwürstel

Lammwürstel

Eine unabhängige Fachjury hat die hervorragende Qualität der Produkte bewertet und mit den genannten Medaillen ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen auch weiterhin viel Erfolg!

Strassensperre

„alte Gießenbergstraße“

Mit Verordnung der BH Voitsberg vom 03.12.2009, GZ.: 11.0/115/2005, wurde folgende Verkehrsbeschränkung verfügt:

Bis zur vollständigen Sanierung des Weges wird der Gießenbergweg – **die „alte Gießenbergstraße“** – **für den Fahrzeugverkehr**

gesperrt.

Der Fahrzeugverkehr wird über den Wirthweg – „neue Gießenbergstraße“ geführt; die Zufahrt zu land- und forstw. genutzten Grundstücken bleibt von der Verordnung unberührt.

Gemäß § 44, Abs. 1 StVO ist diese Verordnung mit der Anbringung der entsprechenden Verkehrszeichen am 23.12.2009 in Kraft getreten.

Zum Jahreswechsel

Das Jahr 2009 schreiben wir noch wenige Tage. Zeit also, es im Rückblick zu betrachten.

Für Sie und mich hat es eine Menge an Arbeit gebracht. Vielen schönen, erfreulichen Dingen standen da und dort auch jene gegenüber, die wir uns alle weniger gewünscht hätten.

Insgesamt habe ich mich wie in den Jahren zuvor bemüht, viel teilzuhaben am örtlichen Geschehen, jeder/m Gemeindebewohner/in das erwartete offene Ohr zu schenken, Rat und Hilfe in verschiedenen Situationen zu bieten.

Ich hoffe, dass das nahezu immer gelungen ist. Es mir möglich war, alle Wünsche bestmöglich zu erfüllen.

Überall dort, wo mein/e Wort/e oder Tat/en weh getan hat/haben, Sie das als verletzend bzw. unangebracht bewerten, ersuche ich um Nachsicht. Danke.

Viele Private, unsere Vereine, Organisationen und die „Wirtschaft Mooskirchens“ haben sich auch im jetzt zu Ende gehenden Jahr 2009 wieder von ihrer besten Seite gezeigt. Alle Genannten haben vieles positiv geleistet und damit auch die erwarteten Erfolge gehabt.

Dort, wo es irgend möglich war, habe ich Vereine und Organisationen auswärts begleitet. So konnte ich mich persönlich überzeugen, welche tolle kulturelle, sportliche, usw. „Aushängeschilder“ Mooskirchen hat. Dabei von wertvollen „Botschaftern“ für unser Mooskirchen zu sprechen, ist nicht übertrieben.

Daneben habe ich es mir zum Ziel gesetzt, Veranstaltungen in Nachbargemeinden zu besuchen, Termine auch in anderen Gemeinden als Repräsentant Mooskirchens anzunehmen. Der **Zusammenschluss zur Kleinregion „Mittleres Kainachtal“** (mit den Gemeinden Söding, St. Johann-Köppling, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist und Stallhofen) bringt dazu einiges mit sich. Immer aber liegt es in meinem Ermessen, ob und in welchem Ausmaß ich Anwesenheiten auch außerhalb unserer Gemeinde für notwendig und sinnvoll erachte.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.12.2009 den Zusammenschluß zur Kleinregion auch offiziell beschlossen und gleichzeitig eine für alle Gemeinden gleichlautende Vereinbarung über Vorgangsweisen und Handlungen innerhalb der Kleinregion einstimmig genehmigt. Schon Anfang Dezember 2009 ist es zur Konstituierung der Großregion „Zentralraum Graz“ (Stadt Graz, Bezirke Graz-Umgebung und Voitsberg) gekommen.

Das Jahr 2009 war – wir haben das oft genug zum Ausdruck gebracht – von der Einladung zur Teilnahme am europäischen Bewerb „Entente Florale“ geprägt. Der Erfolg kann sich sehen lassen und ist einer **für uns alle**. Dazu haben Sie und ich, wir alle mit unseren Bemühungen seit vielen Jahren ganz positiv beigetragen.

Wenn politische Mitbewerber mir in diesem Zusammenhang Selbstherrlichkeit vorwerfen, so

haben weder Wehleidigkeit noch Neid Platz.

In der von mir mit Wissen und Zustimmung des Gemeinderates gebildeten Arbeitsgruppe zur Vorbereitung und Koordination aller Tätigkeiten hatten neben Vertretern von Kindergarten, Volks- und Neue Mittelschule, Vereinen und Organisationen sowie Bediensteten auch die drei Gemeinderats-Mitglieder des Fachausschusses „Landwirtschaft und Umwelt“ – und damit ein Vertreter der SPÖ-Fraktion – alle Möglichkeiten zur Mit- und Zusammenarbeit; sie waren immer alle über Notwendigkeiten bzw. Termine informiert.

In diesem Zusammenhang will ich Ihnen nicht vorenthalten, was die Jury in ihrem Schlussbericht festgestellt hat.

Es heißt dort unter anderem wörtlich:

„Viele neue Ideen und Projekte, die sie in ihrem Dorf vorgestellt haben, gehen konform mit den Zielen der Entente Florale – die Belebung von Städten und Dörfern mit Grün- und Freizeitflächen, Bäumen, Sträuchern und Blumen zur Gestaltung und Verbesserung des Lebens-, Wohn- und Arbeitsraumes, eine umweltfreundliche Umgebung und sorgfältigen Umgang mit der Natur und Landschaft zu verwirklichen.

Der Besuch ihres Dorfes hat uns überzeugt, dass sie sich nicht nur für unsere Bewertung vorbereitet haben, sondern mit ihren Anstrengungen und Bemühungen eine dauerhafte Aufwertung der Lebensqualität ihrer Bewohner fördern.

Eine umweltbewusste Erziehung und Ausbildung der Jugend ist Voraussetzung dafür, für diese und alle Einwohner der Gemeinde eine lebens- und liebenswerte Zukunft zu schaffen.

Ihr Dorf ist in dieser Hinsicht beispielgebend!“

Schwerpunkt unserer Arbeit ist immer auch die **Erhaltung von Straßen und Wegen**. Wir bedienen uns für die Beurteilung, wo und in welchem Umfang Sanierungen erforderlich sind und zur Festlegung von Prioritäten immer der Fachleute der Abteilung für ländlichen Wegebau beim Amt der Stmk. Landesregierung.

Diesbezüglich hat und wird es zusätzliche Anträge im Gemeinderat nicht bedürfen.

Auf Basis eines im Juni 2009 festgelegten Maßnahmenkataloges haben wir mit einstimmiger Entscheidung im Gemeindevorstand den Arbeitsumfang festgelegt. Obwohl finanzielle Mittel immer weniger werden, haben wir **Asphaltierungen in Ungerbach** – wie zuvor versprochen – kurzfristig auch im Bereich der Trockenanlage entsprechend vornehmen können.

Für die **Sanierung der Fahrbahnoberfläche nach Gießenberg** („Wirchweg“) bestand, wie öffentlich mitgeteilt, dringender Handlungsbedarf. Auch diesbezüglich wurde die Entscheidung im Gemeindevorstand auf Empfehlung der Fachleute einstimmig so getroffen, dass die Instandsetzung der doch wesentlich weniger benutzten „alten Gießenberg-Straße“ aus finanziellen Überlegungen und bis zur Klärung eines möglichen, sinnvollen Sanierungsumfanges zurückgestellt wird.

Mit der **Aufbringung von neuen Fahrbahnbelägen bei der Grießbrücke** (mit 50 % Kostenbeteiligung der Gemeinde Söding) und im Bereich **Rosenberg-Voglbichl** sowie **großflächigen Oberflächenbehandlungen in Stögersdorf** haben wir alle geplanten Arbeiten ausgeführt. Unser zuständiger Gemeindeferent hat dafür eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 40.000 zugesichert; die Auszahlung erfolgt noch.

Das neu angeschaffte **Kommunalfahrzeug „Muli“** hat wertvollste Dienste getan und alle unsere Erwartungen erfüllt. Die Anschaffungskosten werden – überdurchschnittlich – aus Bedarfszuweisungsmitteln über unseren Gemeindeferenten im Jahr 2010 mit € 30.000 gefördert.

Umbaumaßnahmen in unserer Haupt- und Neuen Mittelschule (neuer Physik-Chemie-Raum, Sanierung der WC-Anlagen, Einbau von Brandschutzmaßnahmen, etc.) ist an sich abgeschlossen. Es tut gut zu wissen, dass neue, um- und freundlich gestaltete Räume so gut angenommen werden und zur Motivation bei LehrerInnen und SchülerInnen beitragen. Die Gesamtkosten von rund € 360.000 entfallen mit ca. 22 % auf Mooskirchen und werden im Höchstausmaß aus Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark in den Jahren 2010 und 2011 gefördert.

Vieles andere war möglich: für Kindergarten, Volksschule, Bücherei oder Feuerwehr und sonstige, wichtige Bereiche. Alle Entscheidungen haben wir rasch und gerne getroffen.

Bis wenige Tage vor Weihnachten wurden **Gräben und Bankette** instandgesetzt. Wir haben sehr genau zu unterscheiden, wo eine Alleinverantwortung der Gemeinde gegeben ist und wo die Verantwortung ausschließlich bei der Baubezirksleitung (weil Bundesgewässer) gegeben ist. Ich habe den Wassermeister sehr deutlich auf notwendige Maßnahmen hingewiesen; in seinem Ermessen werden Erhaltungsmaßnahmen (bei Kostenbeteiligung der Gemeinde mit einem Drittel) im Jahr 2010 liegen.

Für das kommende Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Bund und Land als Gesetzgeber machen uns die Arbeit leider nicht einfach; sie geben uns zwar den Weg vor, vergessen aber, den übertragenen Aufgaben auch finanzielle Mittel hinzuzufügen.

Sparen ist mehr denn je angesagt: in allen Bereichen werden wir genau nachsehen und auf Notwendigkeit zu prüfen haben. Und der Bund wird eine Ungerechtigkeit zu beheben haben: dass ihm Steirer pro Kopf um € 120,- weniger Wert sind als etwa Salzburger oder Tiroler. Mit diesem gerechten Mehr an Finanzausstattung würden wir vieles besser und rascher bewältigen können. Im Interesse aller BewohnerInnen.

Gesundheit und Freude für 2009 wünsche ich Ihnen mit der herzlichen Einladung zur weiteren Mitarbeit im Interesse unserer lebenswerten Marktgemeinde Mooskirchen.

Ihr



Richtigstellung:

Die für Samstag, 30. Jänner 2010 angekündigte Veranstaltung des Sportvereines USV Draxler wird als **SPORTLERBALL 2010** durchgeführt und ist **kein Maskenball**.

Neues Gerät für die FF Markt Mooskirchen.

Im Zuge der Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend wurde der Feuerwehr Mooskirchen von Bürgermeister BR Engelbert Huber ein dringend notwendig gewordenes Akku Pflegegerät und 2 neue Akkus für die Wärmebildkamera übergeben.

Dieses Gerät ermöglicht es nun, die mehr als 6 Jahre alten Akkus der WBK zu regenerieren und die Lebenszeit der teuren Akkus zu verlängern. Somit wird die Einsatzdauer, dieses lebensrettenden Gerätes entscheidend verlängert.

Die Feuerwehr Mooskirchen bedankt sich bei Bürgermeister Engelbert Huber für die Spende sehr herzlich!

(OBI Philipp Müller, 24.12.2009)

Bälle 2010 – im Gasthof Hochstrasser:

Samstag, 6.2.2010 – 20.30 h

FEUERWEHRBALL

Samstag, 13.2.2010 – 20.30 h

MOOSKIRCHNER STEIRERBALL

BLUTSPENDEN



BLUTSPENDEAKTION

Freitag, 08. Jänner 2010

MOOSKIRCHEN

Volksschule

16:00 – 19:00 Uhr



Aus Liebe zum Menschen.

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Wir freuen uns über die Ankunft von



Lukas Sebastian Schwar	Fluttendorf
Leonie Steinegger	Rubmannsberg
Simon Frohmann	Fluttendorf
Sarah Maria Pötsch	Rauchegg
Corina Konrad	Stögersdorf
Matthias Franz Hemmer	Mooskirchen
Lukas Freidl	Stögersdorf
Marlene Anita Marschnigg	Stögersdorf
Hannah Daradin	Mooskirchen
Nina Sippel	Fluttendorf
Antonia Archimandritis	Fluttendorf
Patrick Josef Urban	Rubmannsberg
Marcel Lederhaas	Gießenberg
Basito Valentin Löscher	Rauchegg
Sven-Steven Impach	Rauchegg
Jule Remler	Kniezenberg
Lukas Ruprecht	Neudorf b. M.
Niklas Ruprecht	Neudorf b. M.
David Georg Reiter	Stögersdorf
Mathias Hochstrasser	Gießenberg
Nicole Marsden	Rauchegg
Mia Di Noia	Stögersdorf
Lynette Wagnest	Mooskirchen
Katharina Strasser	Stögersdorf
Marco Johann Schilling	Stögersdorf
Sarah Hofbauer	Rauchegg

*Herzlich willkommen;
den Eltern und Kindern alles Gute!*

Uns vorausgegangen sind in diesem Jahr

Albert King	Kniezenberg
Johann Fellner	Kniezenberg
Dieter Schwickart	Gießenberg
Anna Silberschneider	Kapellenweg
Prof. Olga König	Mühlauweg
Hermann Gerlec	Kniezenberg
Therese Marie Trux	Kniezenberg
Juliana De Cecco	Am Winterhof
Anna Iber	Stögersdorf
Franz Steharnik	Kniezenberg
Gisela Schicker	Schloßriegel
Anna Albert	Kniezenberg
Susanna Aldrian	Voglbichl
Anna Kroboth	Hauptstraße
Elisabeth Köstenbauer	Kniezenberg
Maria Gschier	Kniezenberg
Dr. Peter Karl Klug	Hauptstraße
Johann Schilling	Voglbichl
Johann Kogler	Kniezenberg
Juliane Göbner	Kniezenberg
Alois Schmölzer	Winzerweg
Cäcilia Lobenwein	Bubendorf
Herta Schwab	Kniezenberg
Karin Bogdalik	Altsteirerstraße
Valerie Schwaiger	Schloßriegel

*Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen;
wir werden unseren Verstorbenen gerne
ein ehrendes Gedenken bewahren.*

Ruhet in Frieden!

Gesetzliche Bestimmungen gestatten es nicht, Einzeldaten über Eheschließungen u.a. zu veröffentlichen.



Im Jahr 2009 hat sich „ereignet“:

18 Ehepaare wurden getraut

4 Ehepaaren

gratulierten wir zum Jubiläum der „**Silberhochzeit**“,

mit **4 Jubelpaaren**

freuten wir uns über das besondere Ereignis der „**Goldenen Hochzeit**“.

Wir entbieten nochmals herzliche Glückwünsche!